

PRESSEMITTEILUNG

DGB: Bezahlbar ist die halbe Miete!

Frankfurt, 22. März 2019

Der DGB führt vom 25. bis 29. März 2019 im Rahmen des Zukunftsdialogs eine Aktionswoche zu dem Thema „Wohnen“ durch. Unter dem Motto „Bezahlbar ist die halbe Miete“ finden bundesweit mehr als 200 Veranstaltungen und Aktionen statt. Auch der DGB-Bezirk Hessen-Thüringen beteiligt sich mit über 30 Veranstaltungen. Den Auftakt macht Bad Hersfeld bereits am 23. März um 11:00 Uhr unter der Beteiligung des DGB Bundesvorsitzenden Rainer Hoffmann. Im Rahmen des Zukunftsdialogs wollen DGB und Gewerkschaften unter dem Motto „Bezahlbar ist die halbe Miete“ mit den Menschen zu den Themen ins Gespräch kommen, die sie vor Ort bewegen. Hierzu gehört insbesondere der Mangel an bezahlbarem Wohnraum. Während in den Ballungszentren bezahlbarer Wohnraum knapp ist und die Mieten explodieren, ist der ländliche Raum durch Abwanderung und Leerstand geprägt.

Michael Rudolph, Vorsitzender des DGB-Bezirks Hessen-Thüringen, sagt: „Beim Thema Wohnen setzt Wirtschaftsminister Al-Wazir den mangelhaften Kurs von Schwarz-Grün fort. Besonders deutlich wird dies an seiner Weigerung, eine Landesverordnung gegen spekulativen Leerstand und Wohnraumzweckentfremdung auf den Weg zu bringen. Damit agiert er an den Problemen der Menschen vorbei.“ Der DGB appelliert an den Wirtschaftsminister, die Mietpreisbremse und die reduzierte Kappungsgrenze flächendeckend auf ganz Hessen auszuweiten. Außerdem setzt er sich dafür ein, dass Eigenbedarfskündigungen ausnahmslos stark eingeschränkt werden.

Rudolph stellt klar: „Wir erwarten, dass Al-Wazir Realitäten anerkennt und sich für die Lösung der Probleme der Menschen einsetzt. Hessen ist bei der Wohnraumversorgung Schlusslicht unter den deutschen Flächenländern. Bis 2035 müssen mindestens 400.000 neue Wohnungen in Hessen geschaffen werden. Hierbei handelt es sich ausschließlich um Wohnungen im unteren und mittleren Preissegment.“

Bezirkspressestelle

PM 26

Hanna Hoeft

Pressesprecherin
Presse und Öffentlichkeitsarbeit

hanna.hoeft@dgb.de

Telefon: 069 273005-52
Telefax: 069 273005-55

hh/sd

Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77
60329 Frankfurt

hessen-thueringen.dgb.de